



Stellungnahme zu den Versammlungen von Frau Hildegard Daldrup, 22. August 2020

Der Heimatverein Gahlen e.V. (HVG) ist seit seiner Gründung bemüht, das Dorf Gahlen nebst Umfeld liebens- und lebenswerter zu gestalten. Dazu gehört, wie es auch die Satzung fordert, Landschafts- und Umweltschutz zu betreiben. Wir möchten gar nicht auf die vielen diesbezüglichen Projekte der letzten 70 Jahre eingehen.

Der Gahlener Dorfkern mit Kirche, Mühlenteich, Dorfmühle und Festplatz Törkentreck ist unser Herzstück mitten im Dorf. Diesem Bereich wurde von uns immer eine besondere Bedeutung beigemessen. Deshalb haben wir auch 2005 bereits einen entsprechenden Pachtvertrag für den Mühlenteich und sein Umfeld mit der Gemeinde Schermbeck vereinbart.

Ende 2018 haben wir mit der Planung begonnen das Umfeld am Mühlenteich zu verändern. Schon seit längerem bereitete uns die Erosion am Fuße der Böschung zum Feuerwehrgerätehaus, entlang des Weges um den Mühlenteich Sorgen. Deshalb war in unserer ersten Planungsversion u.a. ein Bordstein entlang des Weges geplant, der die Erosion verhindern sollte. Gleichzeitig wollten wir über entsprechende Sitzbankgruppen die Möglichkeiten einer Begegnungsstätte erhalten bzw. verbessern. Als wir von der Stützwand für die zwingend erforderliche Feuerwehrausfahrt der neuen Fahrzeughalle erfuhren, haben wir unser Landschaftsarchitekturbüro Vennemann gebeten, sich Gedanken zu machen, wie man eine solch „brachiale“ Wand möglichst harmonisch in unser Dorfbild integrieren kann. Dirk Vennemanns Idee ist die Kombination eines Erosionsschutzes in Form einer max. 50 cm hohen Mauerscheibe, wodurch ein Hochbeet entlang des Mühlenteichweges entsteht. Gleichzeitig dient diese Mauerscheibe an 4 Stellen als Sitzbankauflagefläche. Dies entzerrt das Bild mit der teilweise recht hohen Stützwand und bietet die Möglichkeit einer optimalen Bepflanzung bei gleichzeitig einfacher Pflege. Entsprechende Details sind unserer Projektbeschreibung mit Plan zu entnehmen, die auch an unserer Infotafel am Schießstand Törkentreck aushängt.

Schließlich mündeten diese Überlegungen im Projektbaustein „Mühlenteichumfeld“, über das wir die Öffentlichkeit Ende 2019 in der Presse und mittels eines Informationsblattes informiert haben. Die Gemeinde Schermbeck als Eigentümerin des Mühlenteichs und des Geländes zwischen Feuerwehr und Mühlenteich und die Schermbecker Politiker stehen vollkommen hinter diesem Projekt. Das spiegelt sich auch in der Zusage des Gemeinderates wider, der im Dezember 2019 die Schließung einer etwaigen Finanzierungslücke durch die Gemeinde beschlossen hat. Auf Basis der erhaltenen Rückmeldungen der Gahlener Dorfgemeinschaft sind wir überdies von einer breiten Akzeptanz dieses Projektes in der Bevölkerung überzeugt.

Das Wort Dorfgemeinschaft beschreibt unser gemeinsames Leben. Ein gemeinsames Leben, das unter Einhaltung gewisser Werte und Regeln funktioniert. In den vergangenen Monaten hat sich Frau Hildegard Daldrup an diese Regeln nicht gehalten. Gemeindemitarbeiter wurden bei der Ausübung Ihrer Tätigkeit für die Gemeinschaft gestört oder gehindert, ebenso Mitarbeiter einer ortsansässigen Firma. Sowohl der Bürgermeister als auch der Heimatverein haben mit Frau Daldrup dennoch das Gespräch gesucht, ihr die verschiedensten Möglichkeiten der Einbringung in dieses Projekt aufgezeigt, jedoch schließlich erkennen müssen, dass die Diskussionen mit Frau Daldrup leider fruchtlos geblieben sind und Sie ihre persönlichen Ziele rücksichtslos und gegen den Wunsch weiter Teile der Dorfgemeinschaft und auch der Gemeinde Schermbeck verfolgt.



Stellungnahme zu den Versammlungen von Frau Hildegard Daldrup, 22. August 2020

Wir freuen uns über jeden, der sich für den Klima- und Umweltschutz in unserer Gemeinde einbringt, schließlich ist auch der Umweltschutz in der Satzung unseres Vereins fest verankert. Im Rahmen der Planung des Projektbausteines „Mühlenteichumfeld“ wurde daher berücksichtigt, welche Pflanzen erhaltenswert sind und welche nicht.

Die jüngsten Umtriebe von Frau Daldrup führen in diesem Zusammenhang direkt zu verschiedenen Fragen: So lobenswert der Einsatz für die Umwelt und den Naturschutz auch ist, wie weit darf das gehen? Ist es notwendig, obwohl an verschiedensten Stellen das Gespräch und eine gemeinsame Basis gesucht wurde, einen Keil in die Gemeinschaft zu treiben? Steht in einem Dorf der Erhalt eines jeden Baumes über sicherheitsrelevanten Fragestellungen? Ist es richtig, sich gegen Mitarbeiter der Gemeinde in Ausübung ihrer Pflicht für die Gemeinschaft zu stellen und kann es richtig sein, Kinder und Jugendliche für die eigenen Zwecke zu instrumentalisieren und zu manipulieren? Schlussendlich sei auch die Frage erlaubt, ob es in Zeiten einer weltweit grassierenden Pandemie, während der weite Teile des öffentlichen Lebens zum Erliegen gekommen sind, sinnvoll ist, zu Versammlungen aufzurufen. Demokratie ist auch ohne Revolution umsetzbar – man braucht allerdings ein wenig Geduld und Durchhaltevermögen.

Von einer ehemaligen Pädagogin würden wir hier mehr erwarten. Es werden bewusst Feindbilder geschaffen, in Person der Gemeinde, in Person von tätigen Firmen und auch in Person des Teils der Gahlener Bevölkerung, der diesen anarchischen Widerstand von Frau Daldrup nicht gutheißt.

Ihre widerrechtliche Gestaltung des Mühlenteichumfeldes entspricht nicht annähernd unseren Vorstellungen von einem harmonischen Dorfbild und sollte unserer Ansicht nach umgehend gestoppt und rückgebaut/abgeändert werden.

Wir erneuern an dieser Stelle unser Angebot an jeden Bürger und Freund Gahlens, egal welcher Altersstufe, dass sie oder er sich in unseren Arbeitsgruppen einbringen kann, auch an Frau Daldrup. Jede und jeder, der die Werte und Regeln anerkennt und respektiert und zur Entlastung der hoheitlichen Aufgaben der Gemeinde Schermbeck beitragen möchte unser Dorf zu verschönern, ist uns willkommen. Auch und gerade unter Berücksichtigung des Umwelt- und Landschaftsschutzes. Im Jahr 2020 verfolgt der Heimatverein Gahlen e.V. diesen Zweck seit nunmehr 70 Jahren und setzt sich auch weiterhin für dieses Ziel in unserem Dorf ein.

Heimatverein Gahlen e.V.
der Vorstand